

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2018**

**32611**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule**

**Einzelprüfung: Didaktik - Englisch**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### Thema Nr. 1

„Drama can lead the inquirer to moments of direct experience, transcending mere knowledge, enriching the imagination, possibly touching the heart and soul.“

Brian Way (Development Through Drama)

1. Erläutern Sie die Aussage von Brian Way und gehen Sie auf das Potential von dramapädagogischen Verfahren im Englischunterricht an der Mittelschule ein! Nehmen Sie hierbei auch Bezug auf übergeordnete Lernziele des Englischunterrichts!
2. Führen Sie unterschiedliche dramapädagogische Verfahren auf, die sich zur Herausbildung kommunikativer Kompetenzen im Englischunterricht der Sekundarstufe I eignen!
3. Stellen Sie anhand eines konkreten unterrichtspraktischen Beispiels dar, wie dramapädagogisches Lernen im Englischunterricht der Mittelschule erfolgen kann, um kommunikative Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern herauszubilden!

### Thema Nr. 2

„Extensive reading is an approach to language teaching in which learners read a lot of easy material in the new language.“

(Bamford & Day 2004)

1. Erläutern Sie die theoretischen Grundlagen des extensiven Lesens!
2. Stellen Sie dar, welche Kriterien Lehrkräfte bei der Textselektion für extensives Lesen berücksichtigen müssen! Gehen Sie dabei auf mögliche Herausforderungen für Lehrkräfte ein!
3. Zeigen Sie an drei konkreten Beispielen auf, wie *short narrative texts (shorties)* zur Förderung der Interkulturellen Kommunikativen Kompetenz (IKK) im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können! Legen Sie anhand dieser Beispiele dar, welche Haupt- und Teilziele der IKK angestrebt werden können und wie Sie methodisch vorgehen!

### Thema Nr. 3

Das Medium Film eignet sich sehr gut zur Förderung interkulturellen Lernens.

1. Stellen Sie zunächst das Konzept des interkulturellen Lernens wissenschaftlich fundiert dar!
2. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile beim Einsatz von Filmen (Kurz- und Langformat) im Englischunterricht der Mittelschule!
3. Beschreiben Sie eine Unterrichtseinheit, der ein konkreter Film(ausschnitt) zugrunde liegt, und zeigen Sie, wie Sie in diesem Rahmen das interkulturelle Lernen durch geeignete didaktisch-methodische Maßnahmen fördern können!